



Abteilungsleiter:in für die Betreuungsbehörde und Schuldnerberatung

 23552 Lübeck  Vollzeit/Teilzeit  Unbefristet

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum in der Metropolregion Hamburg mit einer Bevölkerung von 222.000 Menschen eine überaus hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zugleich profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene ihrer attraktiven Lage an der Ostsee als starker Tourismusmagnet. Der Port of Lübeck stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar, die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum und mit ihrem ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit wie auch auf Smart City bietet Lübeck eine riesige Bandbreite an Aufgaben und Möglichkeiten.

Wir suchen für unseren Bereich Soziale Sicherung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Abteilungsleiter:in für die Betreuungsbehörde und Schuldnerberatung

Das Aufgabengebiet umfasst

- die eigenverantwortliche und selbstständige Bearbeitung der Themen in Bezug zu beiden Fachgebieten
- die Begleitung der Neuaufstellung der Abteilung, z.B. in Bezug auf die Aufgabenneuschneidung
- die Weiterentwicklung und Begleitung der Digitalisierung der Aufgabengebiete
- die Fachaufsicht und Dienstaufsicht
- Verhandlungen und Vereinbarungen mit der Landesvertretung, Betreuungsvereinen, Schuldnerberatungsstellen, dem Amtsgericht und weiteren Schnittstellen
- Gespräche und Verhandlungen mit leitenden Vertreter:innen vom Land, der Gerichte, etc.
- die Teilnahme an Fach- und Expertengremien

Erwartet werden

- Diplom-Sozialpädagog:in/-arbeiter:in (Diplom FH oder B.A.) mit staatlicher Anerkennung
- ein Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt:in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Administration bzw. die Laufbahnbefähigung der Fachrichtung Allgemeine Dienste,

Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aus beruflicher Tätigkeit

- **oder** ein abgeschlossenes vergleichbares Studium mit beruflicher Erfahrung im ausgeschriebenen Aufgabengebiet
- eine mehrjährige Führungserfahrung im Leitungsbereich in einem anspruchsvollen Aufgabengebiet, möglichst im sozialen Bereich
- Kenntnisse im Sozialrecht, wünschenswert im Betreuungsrecht und/ oder auf dem Gebiet der Schuldnerberatung
- adäquate Reaktionen in schwierigen Problemlagen und ein eigenständiges Entscheiden in diesen Situationen
- das Erkennen von komplexen Zusammenhängen und ein grundsätzlicher Weiterbildungswille unter eine Einbeziehung der relevanten Akteure
- die Fähigkeit, partizipativ und in Netzwerken zu arbeiten
- eine außerordentlich hohe Belastbarkeit sowie zielorientiertes Arbeiten

Geboten werden

- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** abwechslungsreiche, anspruchsvolle und vielseitige Aufgaben in einem sich wandelnden Umfeld mit motivierten und qualifizierten Beschäftigten, flexible Arbeitszeitmodelle, vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterbildung und ein eigenes Fortbildungszentrum, persönliche Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssports, aktive Pause
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing
- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Aufgaben mit gesellschaftlicher Relevanz, Mitgestaltung einer lebenswerten, modernen und intelligent vernetzten Stadt auf dem Weg zur Smart City
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt **39 Stunden**; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe **EG S17 TVöD**. Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe **A 12 SHBesG** möglich.

Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31. August 2024** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (www.luebeck.de/jobs) unter der Kennziffer K 214 / 2024.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 17. September 2024 statt.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:in für fachbezogene Fragen steht Ihnen Herr Kewitz, Telefon 0451 / 122 - 5615, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Loeber, Telefon 0451 / 122 - 1132 zur Verfügung.

Hansestadt Lübeck Bereich Soziale Sicherung